

55 11421

DVD
VIDEO

Didaktische FWU-DVD

Die Bibel: Entstehung, Aufbau und Rezeption

Religion

 Klasse 5–10



Trailer ansehen

Das Medieninstitut
der Länder



Die Bibel: Entstehung, Aufbau und Rezeption

Die Bibel: Entstehung, Aufbau und Rezeption	Film 21 min
<i>Sequenzen</i>	
Figuren der Bibel	4:50 min
Entstehung der Bibel	5:50 min
Aufbau der Bibel	3:00 min
Die Bibel verstehen	6:20 min
Aufbau der Bibel (ausführliche Fassung)	Film 11 min
Arbeitsmaterial	



Schlagwörter

Abraham; Adam; Anhang; Aufbau; Bibel; Briefe; Buch; Christentum; David; Entstehung; Eva; Evangelium; Exil; Forschung; Gebet; Geschichte; Geschichtsbücher; Glauben; Gliederung; Glossar; Gott; Griechisch; Hebräisch; Heilige Schrift; Hoffnung; Inhalt; Islam; Israel; Jesus; Judentum; Kanon; Kapitel; Kirche; Kodex; Koran; Lehrweisheit; Mission; Muhammad; Offenbarung; Orientierung; Paulus; Pentateuch; Propheten; Psalmen; Schrift; Testament; Text; Thora; Tradition; Überlieferung; Übersetzung; Vers; Wissenschaft

Systematik

Religion › Religion › Bibel

Zum Inhalt

Die Bibel: Entstehung, Aufbau und Rezeption (Film 21 min)

Der Animationsfilm lädt ein, die Bibel näher kennenzulernen und sich in ihr zurechtzufinden. Die Annäherung an das Buch, mit dem viele fremdeln, erfolgt – vereinfacht ausgedrückt – über folgende Fragen: Was steht in der Bibel? Warum steht es da? Wo genau steht es? Wie finde ich es? Und: Wie gehe ich mit der Bibel um?

Zunächst begegnet man wichtigen Figuren wie Adam und Eva, Abraham und Jesus, die die meisten Menschen kennen – und sei es „nur“ aus der Kunst oder aus den frühen Jahren des Religionsunterrichts. Sie werden in der Heiligen Schrift verortet. Von ihnen ausgehend erfolgt ein kurzer Blick in die Entstehungsgeschichte der drei abrahamitischen Religionen, Judentum, Christentum und Islam. Anschließend wird die Entstehung der Bibel skizziert. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Zusammenhang der Verschriftlichung von Erlebnissen und Erzählungen mit geschichtlichen Rahmenbedingungen und den Intentionen der Verfasser. Schließlich geht es um den Aufbau: Das schrittweise und systematische Einräu-

men eines „Bibelschranks“ soll helfen, beim sicheren Auffinden von Bibelstellen ohne das vertraute System „Seitenzahlen“ auszukommen.

Das abschließende Kapitel stellt verschiedene Möglichkeiten vor, sich mit der Bibel auseinanderzusetzen: Von historisch-kritischer Methode, die heute die Basis für eine wissenschaftliche Auseinandersetzung bildet, über das wörtliche Verständnis bis hin zu verschiedenen Lesarten in Abhängigkeit von der persönlichen Lebenssituation gibt es vielfältige Wege und Anlässe, sich – immer wieder – mit der Bibel zu beschäftigen.

Filmsequenzen

Figuren der Bibel (4:50 min)

Vielen Menschen, die mit der Bibel zunächst fremdeln, ist diese eigentlich gar nicht so fern: Manche Erzählungen kennen auch jene, die selbst noch nie die Heilige Schrift aufgeschlagen haben. Das liegt nicht zuletzt am Bekanntheitsgrad, den Figuren wie Adam und Eva, Abraham, David und Jesus auch außerhalb von religiösen Kontexten erreicht haben, z. B. in der Malerei. Diese Figuren öffnen hier den Weg hinein in das Buch. Sie werden in dieser Sequenz verortet. Durch einen kurzen Blick in die Entstehungsgeschichte der heiligen Schriften von



Judentum, Christentum und Islam wird deutlich, wo es Parallelen gibt und wo nicht – und warum.

ganz unterschiedlichen – und teils widersprüchlichen – Schwerpunktsetzungen zu entwickeln.

Entstehung der Bibel (5:50 min)

Von den ersten Aufzeichnungen bis zur Festlegung eines Kanons, der weitgehend der modernen Bibel entspricht, vergingen mehr als 1200 Jahre. Nicht nur die Schriftkultur entwickelte und veränderte sich in dieser Zeit. Auch was und warum etwas aufgeschrieben wurde, hing immer mit der Situation zusammen, in der sich die Autoren befanden und aus der heraus sie etwas für andere, vielleicht auch für künftige Generationen sichern wollten. Die Sequenz „Entstehung der Bibel“ hilft mit dieser Beobachtung, ein Verständnis für die Vielfalt an Texten mit



Aufbau der Bibel (3:00 min)

Die Sequenz vermittelt in aller Kürze einen Überblick über die größeren Abschnitte der Bibel sowie die typische Form der Angabe von Bibelstellen. In ausführlicher Weise werden diese Inhalte im Film „Aufbau der Bibel (ausführliche Fassung)“ behandelt.



Die Bibel verstehen (6:20 min)

Die Bibel – ein Märchenbuch, ein Schatz wichtiger Glaubenserfahrungen, ein Geschichtsbuch, ein Nachschlagewerk? Wie umgehen mit der „Heiligen“ Schrift? Berührungängste können verschwinden, wenn man weiß, dass es ganz verschiedene Möglichkeiten gibt, die Bibel zu lesen – und keine von vornherein „falsch“ ist. Es kommt ganz darauf an, welchen Zweck man damit verfolgt. In dieser Sequenz werden verschiedene Herangehensweisen an die Bibel thematisiert. Ausführlich dargestellt wird die historisch-kritische Methode, die in der modernen Theologie maßgeblich für die Arbeit in der Bibelwissenschaft ist.

Aufbau der Bibel (ausführliche Fassung) (Film 11 min)

Wenn man sich in der Bibel zurechtfinden möchte, muss man die typische Zitationsweise kennen und entschlüsseln können. Um eine bestimmte Stelle aufschlagen zu können, sollte man auch noch wissen, in welchem Abschnitt der Bibel das gesuchte Buch steht. Beides vermittelt dieser Film. Der Aufbau der Bibel wird mittels eines Bibelschranks visualisiert. Anhand der Erzählung vom



Kampf Davids gegen Goliath werden die Schülerinnen und Schüler in die Nutzung des Registers eingeführt und lernen an einer Beispielstelle, die Bibel zielsicher aufzuschlagen.



Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben wichtige Funktionen heiliger Schriften;
- beschreiben die Bibel als Buch, in dem Menschen ihre Erfahrungen mit Gott zum Ausdruck bringen;
- benennen Beispiele für die kulturellen Einflüsse der Bibel, z. B. auf Sprache, Kunst und Musik;
- skizzieren in Grundzügen die Entstehung der Bibel;
- kennen zentrale biblische Figuren und ordnen diese in die Geschichte des Juden- und Christentums ein;
- unterscheiden jüdische und christliche Bibel sowie den Koran, insbeson-

dere hinsichtlich ihrer Entstehungsgeschichte;

- benennen wichtige Strukturmerkmale der Bibel;
- beschreiben den Aufbau der Bibel;
- wenden die Kenntnis verschiedener Strukturmerkmale der Bibel und des Aufbaus der Bibel an, um gezielt vorgegebene Bibelstellen zu finden und zu zitieren;
- wenden Anhang und Glossar sicher zur Recherche rund um biblische Themen an;
- beschreiben wichtige Elemente der historisch-kritischen Methode und erklären deren Bedeutung für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit heiligen Schriften;
- setzen sich mit verschiedenen Zugangsmöglichkeiten zur Bibel auseinander.



Didaktische Hinweise

Der sichere Umgang mit der Bibel ist in vielen Lehrplankontexten wichtig. Er ist ferner eine Grundvoraussetzung, einen persönlichen Zugang zu ihr zu entwickeln. Tatsächlich fremdeln jedoch viele Menschen mit der Bibel. Teilweise, weil sie die Bezeichnung „Heilige“ Schrift verunsichert – „Wie liest man ‚richtig‘ in der Bibel?“ Teilweise, weil sie das Buch nicht einordnen können – „Muss man alles ‚glauben‘, was in der Bibel steht?“ Oder weil ihnen die Sprache fremd ist oder ihnen dieses Buch einfach zu „kompliziert“ erscheint. Ganz pragmatische Gründe, wie zu wenige vorhandene Klassensätze oder der umständliche Transport von Bibelkästen, führen oft dazu, dass im Unterricht nur selten mit der Bibel gearbeitet wird und kurze Abschnitte eher als Textblätter ausgehändigt werden. Die Produktion möchte Mut machen, sich mit der Bibel zu beschäftigen und helfen, Berührungsängste abzubauen.

Einige biblische Erzählungen und ihre Protagonisten sind Teil unseres kulturellen Erbes und den meisten Menschen – oft bereits Kindern ab dem Grundschulalter – unabhängig von ihrer religiösen Sozialisation bekannt. Hier holt der Film

die Schülerinnen und Schüler ab und verortet dieses Vorwissen religionsgeschichtlich – auch mit Blick auf Judentum und Islam – und innerhalb der Heiligen Schrift der Christen (Sequenz „Figuren der Bibel“). Anschließend geht es darum, wie aus Erzählungen und Traditionen schließlich Texte und am Ende der biblische Kanon wurden (Sequenz „Entstehung der Bibel“). Je nach Lernsituation kann für die Behandlung des Aufbaus der Bibel die kurze Variante des Modells mit dem „Bibelschrank“ (Fokus auf die wichtigsten Abschnitte der Bibel) aus dem Langfilm (bzw. die Sequenz „Aufbau der Bibel“) oder die ausführliche Darstellung mit der Einsortierung der einzelnen Bücher im Film „Aufbau der Bibel (ausführliche Fassung)“ gewählt werden. Die Sortierung des Bibelschranks richtet sich nach der Einheitsübersetzung.

Schließlich geht es darum, wer sich mithilfe welcher Herangehensweise mit der Bibel beschäftigt (Sequenz „Die Bibel verstehen“). Das ermöglicht, sich selbst in die Reihe der Bibelleser „einzuordnen“ und zu erkennen, dass es dabei vielfältige „richtige“ Annäherungsweisen gibt. Der sichere Umgang mit der Bibel gehört zum „Grundwissen“, das während der Schullaufbahn immer wieder aufgefrischt



werden kann und sollte. Die Arbeitsblätter 4 bis 8 enthalten Rätsel und Arbeitsaufträge, für deren Lösung die Schülerinnen und Schüler tatsächlich in der Bibel blättern müssen. Die Aufgaben sind unterschiedlich umfangreich und können damit passend zur Unterrichtssituation ausgewählt werden.

Die anderen Arbeitsblätter eignen sich zur Festigung oder Vertiefung nach der Erstbegegnung mit den Themen „Die Bibel als Textsammlung“ sowie „Redensarten und Sprichwörter aus der Bibel“ (Arbeitsblätter 1 und 2) und dem Aufbau der Bibel (Arbeitsblatt 3). Die Arbeitsblätter 9 und 10.1/10.2 setzen sich vertieft mit den wichtigsten Sprachen der Bibel, Hebräisch im Alten und Griechisch im Neuen Testament, auseinander und

geben so einen Einblick in einen Teilbereich der Arbeit von Bibelwissenschaftlern. Die Word-Versionen der Arbeitsblätter ermöglichen eine gezielte Anpassung an den Lernkontext.

Die Produktion kann im Rahmen der folgenden Themenschwerpunkte eingesetzt werden:

- Bibel, Altes und Neues Testament
- Heilige Schriften
- Kirchen- und Religionsgeschichte
- Weltreligionen

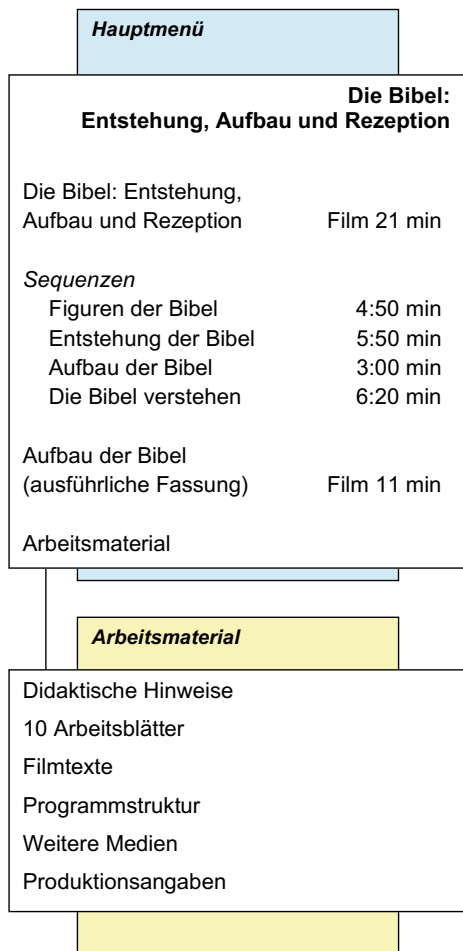
Arbeitsmaterial

Als Arbeitsmaterial steht Ihnen im ROM-Teil ein umfangreiches Angebot an ergänzenden Materialien zur Verfügung (siehe Tabelle). Die Arbeitsblätter liegen als PDF- und Word-Dateien vor.

Die **Word-Dateien** können bearbeitet und so individuell an die Unterrichtssituation angepasst werden.

Ordner	Materialien
Didaktische Hinweise	Hinweise zum Einsatz der Filme, der Filmsequenzen und der ergänzenden Arbeitsmaterialien
Arbeitsblätter (zum Teil mit Lösungen)	<ol style="list-style-type: none">1) Die Bibel – eine bunte Sammlung an Texten2) Redensarten und Sprichwörter aus der Bibel3) Domino: Aufbau der Bibel (Einheitsübersetzung)4) Begriffe aus der Bibel – Suchworträtsel5) Bibelstellen – Suchworträtsel6) Kreuz und quer durch die Bibel 17) Kreuz und quer durch die Bibel 28) Der Anhang: ein praktischer Abschluss9) Hebräisch – Sprache des Alten Testaments10.1) Griechisch – Sprache des Neuen Testaments10.2) Griechisch – Sprache des Neuen Testaments
Texte	<ul style="list-style-type: none">• Filmtext „Die Bibel: Entstehung, Aufbau und Rezeption“• Filmtext „Aufbau der Bibel (ausführliche Fassung)“
Programmstruktur	Übersicht über den Aufbau der DVD
Weitere Medien	Informationen zu ergänzenden FWU-Medien
Produktionsangaben	Produktionsangaben zur DVD und zum Film

Programmstruktur



Produktionsangaben

Die Bibel: Entstehung, Aufbau und Rezeption (DVD)

Produktion

FWU Institut für Film und Bild, 2019

DVD-Authoring und Design

TV Werk GmbH

im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild, 2019

Konzept

Anna Schreiber

Arbeitsmaterial und Begleitheft

Anna Schreiber

Fachberatung

Dr. Dominik Helms

Bildnachweis

© FWU Institut für Film und Bild

Pädagogische Referentin im FWU

Anna Schreiber

Produktionsangaben zu den Filmen

Die Bibel: Entstehung, Aufbau und Rezeption

Aufbau der Bibel (ausführliche Fassung)

Produktion

Weglowintheadark.

im Auftrag des

FWU Institut für Film und Bild, 2019

Animation und Gestaltung

Antonia Kühn

Dominic Bünning

Drehbuch

Anna Schreiber

Dr. Dominik Helms

Sounddesign

Sven Lütgen

Sprecher

Die Bibel: Entstehung, Aufbau und Rezeption:
Mark Bremer

Aufbau der Bibel (ausführliche Fassung):
Cordula Hieber

Tonstudio

Die Bibel: Entstehung, Aufbau und Rezeption:
Zwischengeschoss Hamburg

Aufbau der Bibel (ausführliche Fassung):
TV Werk GmbH

Fachberatung

Dr. Dominik Helms

Redaktion FWU

Anna Schreiber

Nur Bildstellen/Medienzentren:
öV zulässig

© 2019

FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH

Geiseltalsteig
Bavariafilmplatz 3

D-82031 Grünwald

Telefon (089) 6497-1

Telefax (089) 6497-240

E-Mail info@fwu.de

vertrieb@fwu.de

Internet www.fwu.de

Die Bibel: Entstehung, Aufbau und Rezeption

Sich in der Bibel zurechtzufinden, gehört zu den Grundkompetenzen bei der Arbeit mit der Heiligen Schrift. Die Filme erklärten auf ansprechende Weise, was, wo und warum etwas in der Bibel steht und wie man sich ganz ohne Seitenzahlen in dieser umfangreichen Textsammlung orientieren kann. Umfangreiches Übungsmaterial ergänzt die Produktion.

	Laufzeit	32 min
	Klasse	5–10
	Sprache	DE
	Filme	2
	Filmsequenzen	4
	Arbeitsblätter	10

Kompetenzerwerb:

Die Schülerinnen und Schüler

- › beschreiben die Bibel als Buch, in dem Menschen ihre Erfahrungen mit Gott zum Ausdruck bringen;
- › skizzieren in Grundzügen die Entstehung der Bibel;
- › wenden die Kenntnis verschiedener Strukturmerkmale der Bibel und des Aufbaus der Bibel an, um gezielt vorgegebene Bibelstellen zu finden und zu zitieren;
- › setzen sich mit verschiedenen Zugangsmöglichkeiten zur Bibel auseinander.

Ausführliche didaktische Hinweise finden Sie im Arbeitsmaterial.

Themen	Klasse 5–10
Bibel, Altes und Neues Testament	✓
Heilige Schriften	✓
Kirchen- und Religionsgeschichte	✓
Weltreligionen	✓

Lehrprogramm
gemäß
§ 14 JuSchG und
§ 60b UrhG

GEMAFREI



FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht gGmbH
Bavariafilmplatz 3 | 82031 Grünwald | Telefon +49 (0)89-6497-1
Telefax +49 (0)89-6497-240 | info@fwu.de | www.fwu.de

www.fwu-shop.de
Bestell-Hotline: +49 (0)89-6497-444
vertrieb@fwu.de

Das Medieninstitut
der Länder

